gewaschen in Kisten 18¹/₂—19¹/₂ ℳ, gewaschen in Säcken loco 19¹/₂ bis 19³/₄ ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Dextrin behauptet. Prima in Doppelsäcken 24—24¹/₂ ℳ — Kaffee in sehr günstiger Stimmung, da von allen auswärtigen Märkten animirende Berichte vorlagen. Die Umsätze beliefen sich zu steigenden Preisen auf circa 12.500 S. Diverse. — Schmalz ruhig. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 38—40 ℳ, Fairbanks 35¹/₂ ℳ, Armour 35¹/₂ ℳ, div. Marken 35 ℳ, Steam 35¹/₂ ℳ. Von anderer Seite wird uns gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 38¹/₂ ℳ, Squire Schmalz in Tierces 37¹/₂ ℳ, Royal 43¹/₂ ℳ, Hammonia 43¹/₂ ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 9. Mai, Abends. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zu 1¹/₂—2 ₰ höheren Notirungen sind heute 14.000 Sack gehandelt, fast ausschließlich Rio und Santos. Außerdem sind 3000 Sack good average Santos auf Lieferung begeben und zwar Juli zu 80¹/₂ ₰, October zu 82 ₰, December zu 83 ₰. Auf diese Basis ist man Verkäufer und ¹/₂ ₰ billiger Käufer. Der Markt schließt in animirter Stimmung. Good average Santos loco notirt 80 ₰.

*— **Vom Kaffeemarkt.** Der Totalvorrath belief sich in den hauptsächlichsten europäischen Häfen auf 129.850 Tons (gegen 1886: 184.950 Tons), hiernach ergiebt sich eine Vermehrung der europäischen Vorräthe um 2550 Tons, die erwartet werden mußte. Der Vorrath in Havre zeigt eine Abnahme von 38.169 Säcken; abgeliefert sind im Monat April in Europa 39.840 Tons. Berichten aus Brasilien zufolge sind die Verschiffungen vom 1. Juli 1886 bis 31. März 1887, wie folgt:

		Tons		Tons		Tons
Von Rio	1886/87	150.850	1885/86	180.769	1884/85	196.770
Von Santos	1886/87	114.897	1885/86	78.618	1884/85	93.068
		265.747		259.387		289.838
wovon nach Europa		137.595		112.565		127.016

Von Havre wird telegraphisch gemeldet, daß der Steamer „Ville de Rio" mit 26,000 Sack Kaffee verloren ist. Der Steamer „Santos" von Brasilien brachte nach Hamburg 23.175 Sack Kaffee. — Nach der scharfen Steigung erscheint eine Reaction der Kaffeepreise als wahrscheinlich. Der Consum folgt der rapiden Steigung mit Reserve, scheint aber durchaus nicht so stark zu sein, wie vielfach angenommen wird. Der Norden Europas und Italien sind thatsächlich schwach versorgt. Die Brasilnotirungen, die seit langer Zeit ca. 10 Proc. über den europäischen stehen, ließen das gewohnte große Importgeschäft jener Länder nicht zu.

*— Aus Hamburg wird gemeldet, daß der Dampfer „Ville de Rio Janeiro", von Rio mit 24,000 Sack Kaffee nach Havre bestimmt, total verloren gegangen ist. Näheres fehlt.

Bremen, 9. Mai. Tabak. Umsatz 90 Faß Kentucky, 76 Seronen Havana u. C., 174 Packen St. Felix, 514 Packen Brasil a. L. — Baumwolle matt. Upland middling, loco 54¹/₂ ₰, do. Basis middling auf Lieferung. Mai 54 ₰, Juni 54¹/₂ ₰, Juli 54¹/₂ ₰, August 54³/₄ ₰, September 55 ₰, October 54¹/₂ ₰. — Schmalz. Wilcox 35¹/₂ ₰, Tichon 34¹/₄ ₰, Armour 34¹/₂ ₰. — Wolle. Umsatz 40 Ballen Cap.

* **Amsterdam**, 9. Mai, Abends. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt sehr fest, gut ordinair Java 52 Cents bezahlt.

Antwerpen, 9. Mai. Kaffee lebhaft und höher. Verkäufe 3000 B. Santos fair newer zu 47c, 1000 B. Santos fair to good older zu 48c, 3000 B. Santos hash good, hash regular auf Lieferung zu 47—48¹/₄c, 500 B. Santos gute Durchschnittswaare älter zu 50c, 2000 B. Rio ord. fest zu 48¹/₂ bis 47c unverzollt. — Umsatz von Häuten 600 Stück, von Wolle 55 Ballen. — Terpentinöl fauer, vorräthig 17, Juni 17, September-December 16, französisches 18¹/₂ fl. — Hopfen ruhig. Aloster vorräthig 26—27, Poperinghe (Landhopfen) 18—20, 1887er Aloster October-November 43 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123.25.

* **Havre**, 10. Mai, Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average per Juli 99, per December 100.25 Frcs. Zufuhren Rio 15,000, Santos 2000, 2 Tage.

* **Rio Janeiro**, 7. Mai. (Telegr. von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest. Nr. 1 85s 9d, Nr. 2 84s 9d, Nr. 3 82s 9d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 7000 Sack. Vorrath 170,000 Sack. Ernteschätzung für 1887/88 2,000,000 Sack.

Santos, 7. Mai. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 87s 9d, Nr. 2 85s 9d, Nr. 3 83s 9d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 6300 Sack. Vorrath 112,000 Sack. Markt sehr fest. Ernteschätzung für 1887/88 1.250,000 Sack.

Magdeburg, 10. Mai. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 21.50—21.80 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 20.20—20.60 ℳ, do. Rend. 75° 16.00—17.60 ℳ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 10. Mai. Fein Brodraffinade 27.00 ℳ, fein Brodraffinade 26.50 ℳ, gem. Raffinade 26.00—26.50 ℳ, gem. Melis I. 25.50—25.75 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 10. Mai. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg. Mai 11.95 ℳ bez., Juni 12.02¹/₂—12.00 ℳ bez., Juni-Juli 12.05 bez. u. Br., Juli 12.10 ℳ bez., Juli-August 12.15 ℳ bez., August 12.17¹/₂ ℳ bez., October-December 11.75 ℳ Br. — Tendenz: Abwartend.

WTB **Magdeburg**, 10. Mai. Zucker. Gem. Melis 25.50 bis 25.75 ℳ, ruhig, 96proc. Kornzucker 21.50—21.80 ℳ, 88proc. Kornzucker 20.20—20.60 ℳ, fest.

Prag, 9. Mai. Rohzucker geschäftslos, Preise unverändert.

Paris, 9. Mai. Rohzucker 88° behauptet, loco 29.50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 32.75, per Juni 33.10, per Juli-August 33.50, per October-Januar 33.25.

London, 9. Mai. Zucker. 96procentiger Javazucker 13³/₄, fest, ruhig. Rüben-Rohzucker 11³/₄, fest, ruhig. — Kaffee fest. — Reis behauptet. — Jute träge. — Leinöl 20s 6d. — Terpentinöl 27s 6d. — Rüböl 20s 10¹/₂d. — Baumwollöl 19s 3d. — Silberbarren 43¹/₁₆. — Blei, englisches 12 Lstrl. 7s 6d, spanisches 12 Lstrl. 2s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Lstrl. das, besondere 14 Lstrl. 7s 6d.

Guayaquil, 2. Mai. Cacao. Zufuhren bis 30. April 97,000 Ctl. gegen 160,000 Ctl. gleichzeitig 1886. Die Vorräthe betragen ca. 20,000 Ctl. und nehmen noch zu. Angeregt durch die Unternehmungen des europäischen Hanfseconsortiums, sind Preise für Arriba von 20¹/₂ auf 21¹/₂ Doll. gestiegen. Machala und Balao sind noch selten.

Bremen, 9. Mai. Reis. Der Markt in polirter Waare ist ruhig, aber fest. Umsätze ca. 5000 Ballen Stückreis und ca. 2000 Ballen Bruchreis zu unveränderten Preisen. — In England macht sich mehr Frage für schwimmende Ladungen bemerkbar. Zu ca. 1¹/₂—3d höheren Preisen wurden einige Rangoon- und Bassein-Seglerladungen verkauft.

* **Leipzig**, 10. Mai. Gummi arabicum. (Originalbericht von Gebrüder Glaß.) Seit unserem letzten Berichte sind besondere Veränderungen im Markte nicht zu melden. Fabrikgummis erfreuen sich guter Nachfrage und Gummi arabicum in guten Qualitäten behauptet sich seine hohen Preise, da die Vorräthe ganz außerordentlich reducirt sind. Die Gummivorräthe in England haben überhaupt im Allgemeinen bedeutend abgenommen. Ende April betrugen dieselben nur 12.895 Colli gegen 21.258 Colli im Vorjahre, und hierbei ist noch zu berücksichtigen, daß von den jetzigen Vorräthen gegen zwei Drittheile als unlösliche Sorten bezeichnet werden. Bei etwas vermehrter Nachfrage dürften daher die Preise sich voraussichtlich wieder heben. Von Suakin und Massauah stehen neue Ankäufe von Gummi Gheyirah nicht in Aussicht, umsoweniger als letzterer Hafen jetzt bekanntlich blockirt ist.

Breslau, 9. Mai. Kleesamen ohne Angebot, rother unverändert, per 50 Kilogramm 30—35—40—43 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogr. 34—42—48—58 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen behauptet, per 50 Kilogramm 34—42—50 ℳ — Tannen-Kleesamen ohne Umsatz, per 50 Kilogr. 44—48 bis 54 ℳ — Timothee ruhig, per 50 Kilogramm 21—24—27 ℳ

Magdeburg, 9. Mai. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 41.10—41.40 ℳ

Magdeburg, 10. Mai. Kartoffelspiritus steigend. Loco ohne Faß 41.30—41.60 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Angebot.

Breslau, 9. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Mai-Juni 39.80, per Juli-August 41.10, per August-September 42.00

Stettin, 9. Mai. Spiritus ermattend, loco 40.00, per Mai 40.00, per Juni-Juli 40.80, per August-September 42.30.

Posen, 9. Mai. Spiritus loco ohne Faß 40.20, per Mai 40.20, per Juni 40.80, per Juli 41.40, per August 41.90, per September 42.10. Gekündigt 15,000 Liter. Steigend.

Hamburg, 9. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 24³/₄ Br., per Juli-August 25³/₄ Br., per September-October 27¹/₄ Br., per November-December 27¹/₄ Br.

Paris, 9. Mai. Spiritus behauptet, per Mai 42.50, per Juni 42.50, per Juli-August 42.50, per September-December 41.00.

Stettin, 9. Mai. Petroleum loco 10.40.

Hamburg, 9. Mai. Petroleum still, Standard white loco 6.05 Br., 5.95 G., per August-December 6.55 G.

Bremen, 9. Mai. Petroleum geschäftslos. Standard white loco 5.95 Br.

Bremen, 10. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Matt. Standard white loco 5.95.

Antwerpen, 9. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß, loco 15 bez. u. Br., per Juni 15 Br., per August 15¹/₄ Br., per September-December 16 Br. Ruhig.

Bremen, 9. Mai. Cigarren-Tabake. Der Markt zeigte in den meisten Sorten wenig Leben, und die Umsätze sind kaum erwähnenswerth, ausgenommen Brasil, worin sich die Verkäufe auf ca. 9000 Sd. beziffern, darunter befinden sich ca. 7000 Sd. alter Ernte, welche für eine Regie bestimmt sind.

Mannheim, 7. Mai. Tabak. Von 1886er Tabaken wurden in dieser Woche wieder mehrere Unternehmer-Posten Breisgauer und Elsässer verkauft, und bewegten sich die Preise für Breisgauer zwischen 40—42 ℳ, Elsässer 30—33 ℳ. An auswärtige Fabrikanten findet bereits jetzt ein regelmäßiger Verkauf von 1886er Tabaken auf Lieferung statt, was um so beachtenswerther ist, als es die Fabrikanten in den letzten Jahren ablehnten, Tabak zu kaufen, welcher noch nicht fertig fermentirt ist.

Breslau, 9. Mai. Zink. Schlesische Vereinsmarke 13.85 bez.

London, 6. Mai. Kupfer. Die europäischen Bestände an vorräthigem und schwimmendem Kupfer betrugen am 30. April 56.172 T. oder 553 T. weniger als am 15. April d. J. und 10,000 T. weniger als am 31. August 1886, wo der Marktpreis 39 Lstrl. 7s 6d war. Die Verringerung der Vorräthe hat den Markt sehr empfindlich und zu starken Schwankungen geneigt gemacht.

* **London**, 10. Mai, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 103¹/₂, Austral 104¹/₂ £.

* **Rotterdam**, 10. Mai, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 68, Billiton 69¹/₂ fl.

Glasgow, 9. Mai. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6800 gegen 9300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 10. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 s.

Glasgow, 10. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s 10¹/₂ d.

* **Altona**, 9. Mai. Fischmarkt. Gestern lagen am St. Pauli-Markt 5 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, in der Markthalle lagen 50 Stiege. Am Altonaer Markt lagen 12 große Ewer mit Schollen, sowie 5 Jollen mit Butt und Stinten. Heute lagen am St. Pauli-Markt 7 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, in der Markthalle lagen 40 Stiege; am Altonaer Markt lagen 8 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, sowie 6 Jollen mit Butt und Stinten. — Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Heringen, Kleißen, Steinbutt, Schnäpels und Aalen. — Preise en gros: Schollen, kleine 1—3 ℳ, große bis 10 ℳ, Schellfische 4—6 ℳ, Elbbutt 3—7 ℳ, Stinten 60 ₰ bis 1 ℳ per Stieg, Steinbutt 90 ₰ bis 1 ℳ, Zungen 1 bis 1.10 ℳ, Kleiße 50—90 ₰, Aal 70 ₰ bis 1.80 ℳ per Pfund. Der Handel verlief an beiden Tagen recht lebhaft.

Viehmärkte. Berlin, 9. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3877 Rinder, 9405 Schweine, 2148 Kälber und 17.211 Hammel. — Für Rinder wurden bei ruhigem Handel bessere Preise erzielt, als vor acht Tagen. Der Markt wird ziemlich geräumt. Ia. 48 bis 52, IIa. 43—47, IIIa. 36—42, IVa. 30—34 ℳ per 100 Pfund Fleischgewicht. — In inländischen Schweinen gestaltete sich das Geschäft in Folge günstigen Fleischmarktes und angemessenen Exports, namentlich am Sonntage früh, ziemlich rege und zogen die Preise um ca. 3 ℳ per Pfund an; Bakonier blieben im Preise unverändert. Der Markt wurde geräumt. Ia. 44—45, IIa. 42 bis 43, IIIa. 39—41 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara; Bakonier (46 Stück) 44 ℳ pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel vollzog sich ruhig, erst zum Schluß langsam. Ia. 40—50, IIa. 28—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt schloß sich in Tendenz und Preisen vollständig dem vorigen Montagsmarkt an und hinterließ trotz angemessenen Exports Ueberstand. Ia. 34—38, beste englische Lämmer bis 43 ₰, IIa. 28—32 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. Am Schlusse des Marktes schien eine kleine Besserung einzutreten.

London, 9. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Heerdvieh 3000 Stück, Schafe 13,000 Stück, Kälber 60 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3s bis 4s 2d, Schafe 3s 6d bis 4s 9d, Kälber 3s 8d bis 5s 6d, Schweine 3s 4d bis 4s 6d.

Breslau, 9. Mai. Weizen nur zu notirten Preisen verkäuflich, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 16.80—17.10—17.60 ℳ, gelber 16.80—17.00—17.40 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in ruhiger Haltung, per Mai-Juni 132.00 ℳ, per Juni-Juli 131.00 ℳ, per September-October 137.00 ℳ — Rüböl per Mai-Juni 44.50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 9. Mai. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.75, per Mai 18.30, per Juli 18.80, per November 18.70. — Roggen loco hiesiger 14.50, per Mai 13.55, per Juli 13.55, per November 14.30. — Hafer loco 11.75. — Rüböl loco 23.70, per Mai 23.50, per October 23.80.

Stettin, 9. Mai. Weizen ruhig, loco 173.00—176.00, per Mai 178.50, per Juni-Juli 178.50. — Roggen fest, loco 121.00—125.00, per Mai 126.00, per Juni-Juli 127.00. — Rüböl behauptet, per Mai 44.20, per September-October 44.70.

Hamburg, 9. Mai. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 172.00—178.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130.00—136.00, russischer loco ruhig, 98.00—103.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl still, loco 41. — Wetter: Schön.

Wien, 9. Mai. Weizen per Frühjahr 9.70 Gb., 9.80 Br., per Mai-Juni 9.35 Gb., 9.40 Br., per Herbst 8.49 Gb., 8.54 Br. — Roggen per Frühjahr 6.82 Gb., 6.87 Br., per Mai-Juni 6.80 Gb., 6.85 Br., per Herbst 6.67 Gb., 6.72 Br. — Mais per Mai-Juni 5.97 Gb., 6.02 Br., per Juli-August 6.15 Gb., 6.20 Br. — Hafer per Frühjahr 6.25 Gb., 6.30 Br., per Mai-Juni 6.20 Gb., 6.25 Br.

Pest, 9. Mai. Weizen loco flau, per Herbst 8.14 Gb., 8.16 Br. — Hafer per Herbst 6.32 Gb., 6.34 Br. — Mais per Mai-Juni 5.59 Gb., 5.61 Br., per Juli-August 5.82 Gb., 5.84 Br. — Kohlraps per August-September 10¹/₂—11. — Wetter: Bedeckt.

Amsterdam, 9. Mai. Weizen auf Termine unverändert, per November 228. — Roggen loco niedriger, Termine höher, per Mai 122, per November niedriger, 125—124—123. — Rüböl loco 23¹/₄, per Herbst 23.

Antwerpen, 9. Mai. Weizen niedriger. — Roggen behauptet. — Hafer ruhig. — Gerste unverändert.

London, 9. Mai. Englischer Weizen ruhiger, etwas niedriger, fremder ziemlich stetig ¹/₄s, Mais knapp ¹/₄s höher als vorige Woche, russischer Hafer fest, ordinärer ¹/₄s theurer, übrige Artikel träge.

Paris, 9. Mai. Weizen weichend, per Mai 26.80, per Juni 26.90, per Juli-August 27.00, per September-December 25.50. — Mehl 12 Marques weichend, per Mai 55.80, per Juni 56.25, per Juli-August 56.80, per September-December 56.30. — Rüböl ruhig, per Mai 48.50, per Juni 49.00, per Juli-August 49.75, per September-December 51.50.

New-York, 9. Mai. Visible Supply an Weizen 46,304,000 Bushels, do. do. an Mais 15,614,000 Bushels.

New-York, 9. Mai. Baumwolle in New-York 10¹⁵/₁₆, do. in New-Orleans 10³/₈. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 6⁷/₈ G., do. in Philadelphia 6⁷/₈ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificates — D. 66⁷/₈ C. — Mehl 3 D. 60 C. — Rother Winterweizen loco — D. 96 C., per Mai — D. 95 C., per Juni — D. 94⁷/₈ C., per September — D. 92 C. — Mais (New) 49. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⁷/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 17⁷/₈. — Schmalz (Wilcox) 7.30, do. Fairbanks 7.40, do. Rohe & Brothers 7.30. — Speck 8¹/₈. — Getreidefracht 2.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 10. Mai 1887, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Leicht bewölkt, angenehm.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 182—186 ℳ bez. u. Br., fremder 200—210 ℳ nominell. Ruhig.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 133—138 ℳ bez. u. Br. Still.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste Qualität über Notiz, Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 116—119 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer und rumänischer (neuer) 115—120 ℳ bez. u. Br., do. alter 125 bis 130 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 11 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 43.50 ℳ G. Höher gehalten.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco 41 ℳ G. Höher, aber schwankend. Direct. Börsensecretair.

---

* Berlin, 9. Mai. Producten-Bericht von Pari & Meyer. Wind: N.W. Thermometer früh + 9°. Barometer 28³/₄. Wetter: Frühlingsvoll. Die Stimmung an unserm heutigen Markt war anfangs recht fest, es wurde ziemlich stark und zu sowohl für Weizen wie für Roggen um ca. 1 M. und noch mehr heraufgesetzten Preisen gekauft. In—eine Kauflust hielt dem sich [illegible] Angebot gegenüber nicht Stand, die Preise gaben wieder im Weichen und schlossen für Weizen ¹/₂—1¹/₂ M., für Roggen ca. ¹/₂ M. niedriger als vorgestern. Hafer wurde anfänglich ¹/₂ M. besser bezahlt, schließt aber auch 1—1¹/₂ M. schlechter als am Sonnabend. Der Effectivhandel war still. Roggenmehl wurde etwa 15 Pf. billiger verkauft. Rüböl war auf nahe Lieferung fest und besser, Herbst hat vorgestrigen Preis gut behauptet. Spiritus wurde anfänglich über 1 M. höher bezahlt, schwächte sich zwar später, doch ist schließlich immer noch eine Besserung von 50—60 Pf. bestehen geblieben.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—187 M. nach Qual. gef., gut gelb 181 M. frei Wagen bez., per Mai 180—180¹/₂ M. bez., per Mai-Juni 180¹/₂—180¹/₄ M. bez., per Juni-Juli 180¹/₂—181³/₄ M. bez., per Juli-August 177¹/₂—178 M. bez., per September-October 176³/₄—176¹/₄ M. bez. Gekündigt 500 To. Kündigungspreis 181 M.

Roggen per 1000 Kilo loco 126—135 M. nach Qual. gef., per Mai 130 bis 130¹/₂—129³/₄ M. bez., per Mai-Juni 130—130¹/₂—129³/₄ M. bez., per Juni-Juli 131¹/₄—131—130³/₄ M. bez., per Juli-August 132¹/₄—131³/₄ M. bez., per September-October 137—136¹/₂—136¹/₄ M. bez. Gekündigt 1600 To. Kündigungspreis 130 M.

Gerste per 1000 Kilo loco 120—200 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 102—136 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 116—129 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 116—120 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 120—130 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 117—126 M. ab Bahn bez., per Mai 103 M., per Mai-Juni 103 M., per Juni-Juli 103—103 M. bez., per Juli-August 105¹/₂—105³/₄ M. bez., per September-October 110—109 M. bez. Gekündigt 401 To. Kündigungspreis 103 M.

Mais per 1000 Kilo loco 109—117 M. nach Qual. gef., per Mai 109 M., per Mai-Juni 109 M., Septbr.-October 110 M., per October-November 111 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M., Futterwaare 116—126 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 24.25—22.75 M., do. 0 22.75 bis 21.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.75—18.75 M., do. 0 und 1 17.75—16.50 M. Brutto incl. Sack, per Mai 17.80 M. bez., per Mai-Juni 17.80 M. bez., per Juni-Juli 18—17.95 M. bez., per Juli-August 18.15—18.10 M. bez., per September-October 18.55—18.50 M. bez. Gek. 500 Sack. Kündigungspreis 17.70 M.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 44 M., incl. Fass per Mai 44.8—44.9 M. bez., per Mai-Juni 44.8—44.9 M. bez., per September-October 44.8—45 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 40.7—40.5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 41—41.4—40.8 M. bez., per Mai-Juni 41—41.4—40.8 M. bez., per Juni-Juli 41.3—40.7—40.8 M. bez., per Juli-August 42.2—41.8—41.4 M. bez., per August-September 42.6 bis 42.1—41.9 M. bez., per September-October 43.3—43.8—42.9 M. bez. Gek. 80,000 Liter. Kündigungspreis 41.8 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Mai 16.90 M., per Mai-Juni 16.90 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Mai 16.70 M., per Mai-Juni 16.70 M.

---

rt. Halle a/S., 10. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Weizen wurde heute mehr zu haben [illegible] offerirt, dem gegenüber waren Käufer zurückhaltend und muss es die Preise zum grossen Theil ermässigt werden. Roggen ist in grossen Mengen nicht angeboten, trotzdem war es ruhig damit und die im Anfang gestellten hohen Forderungen wurde nicht erreicht. Gerste nominell. Hafer ruhig. Weizen 180 bis 175 M., Land- bis 180 M. — Roggen 128—133 M. — Gerste, Futtergerste 117—130 M., Landgerste 140—150 M., Chevalier-Gerste 155 bis 165 M. — Hafer 115—123 M., je nach Qualität. — Raps 180 M. — Erbsen 150—165 M., feine über Notiz. — Kümmel excl. Sack per 50 Kilogramm netto in neuer Waare 52—65 M. bez. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto 26.00—27.00 M., Schabestärke 25—26.50 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogramm netto.) — Linsen 22—32 M., Bohnen 14—16.00 M., Lupinen, Kleesaaten ohne Notiz, letzte Preise. — Mehl: Weizenmehl 00 25.00—26.00 M., 0 23.00—24.00 M., Roggenmehl 0 20.00, 0—1 19.00 M. — Futterartikel: Futtermehl 13—14 M., Roggenkleie 9.25 M., Weizenschalen 9.50 M., Weizengriesskleie 9.50 M., Malzkeime, helle 9.50—10.50 M., dunkle 8.50—9 M., Oelkuchen 12.25 M., Mais 27 bis 28.00 M. — Rüböl 42.50 M. — Solaröl 0.085,90° 11—11.50 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent ruhig. Kartoffel- 41.80 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 10. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	90.80	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	99.40
do. à 2000	3	90.80	Actien à 25 Thlr.	4	103.50
do. à 1000	3	90.80	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.50
do. à 500	3	90.80	Landesculturr.-Rentensch.	4	103.75
von 1852 à 100 Thlr.	4	—	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	99.25
von 1847 à 500 Thlr.	4	103.10	do. do.	4	101.—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103.75	do. do.	4½	104.75
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	103.75	do. do. kündbar	4	102.25
von 1869 à 100 Thlr.	4	103.75	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	99.—
von 1866 à 100 Thlr.	4	103.75	do. kleine	3½	—.—
von 1876 à 100 Thlr.	4	103.75	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	102.—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103.75			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103.75			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	300.—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111.—			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	125.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	171.25	„Kette" Deut. Schleppsch.-G.	84.—
Chemnitzer Bankverein	104.—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	300.—
Dessauer Credit	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	117.—
Dresdner Bank	150.75	Dresdner Papierfabrik	110.—
Geraer Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
do. Handels- u. Creditb.	—.—	Penig. Patent-Papierfabrik	105.—
Leipziger Bank	—.—	Schaffner Papierfabrik	108.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Thode'sche Papierfabrik	123.50
Sächsische Bank	134.25	Ver. Bautzner Papierfabrik	133.—
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Weissenborner Papierfabrik	142.25
Eisenbahn-Prioritäten		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	98.50
Aussig-Teplitz 4½%	103.50	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	83.25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101.—	Dampfk. u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	83.—
Buschtiehrader I. Em.	86.80	D. Werkz.-M.-F. (Vereinigte)	—.—
do. II. Em.	85.80	Germania (vorm. Schwalbe)	61.50
do. III. Em.	85.80	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	126.—
do. 4½% Gold	—.—	Lauchhammer	79.75
Dux-Bodenbacher	—.—	do. convertirte	79.50
do. do. 1871	89.—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	31.—
do. do. 1874 Gold	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	160.—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	90.50	Meissen. Eisengiess. Masch.-B.-A.	99.50
Kaschau-Oderberg	—.—	Sächs. Dampfsch.- M.-B.-A. conv.	—.—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—.—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	180.—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	115.—
Lemberger gar.	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	116.—
do. steuerpfl.	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	175.—
do. steuerfrei	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—.—
Mährische Grenzbahn	—.—	Zittauer Masch. (Kiessler & Co.)	100.—
do. Schles. Centralbahn	81.—	Zwick. M.-F. (Seed & Stahler)	67.—
Pilsen-Priesen 4% Gold	—.—	Sächs. Tuchf. u. Kett.	41.50
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Chemnitzer Act.-Spinnerei	106.—
do. do. Lit. B	—.—	Chemn. Act.-Fab. (Körner)	73.—
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	72.—
do. 5% Gold	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	125.—
Industrie-Actien.		do. Photogr.-Kornsp.-Fabr.	197.50
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	113.—	Hotel Bellevue	—.—
Bayerische Brauerei	94.—	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	111.25
do. Stamm-Prior.	—.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	74.75
Braunschweig. Nat.-Brauerei	78.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—.—
Brunner Brauerei	95.—	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	194.—
Erste Culmbacher Exportbr.	—.—	Pirnaer Malzfabrik	118.—
Felsenkeller-Brauerei	405.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	118.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	111.50	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
do. do. B	172.50	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
Gambrinus-Brauerei	98.—	do. do.	—.—
Geraer Bierbrauerei	—.—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	—.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—.—
do. Vorz.-Act. I	181.—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	158.75
do. do. II	141.—	do. kleine	156.50
Lichtenfels Bayer. Bierbrauerei	145.—	Verein. Radeberg Glashütten	90.—
Meissner Felsenkellerbrauerei	171.—	do. Dresdner Strohstoff-F.	56.—
Münchenhof-Culmb. Exportbr.	114.—	Weissthaler Actien-Spinnerei	75.—
Nürnberger Brauerei	77.—	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	131.—	Hänichen Steinkohlenbau-V.	44.—
Reisewitzer Brauerei	201.—		
Schloss Chem.-Act.-Lagerb.-B.	—.—		
Societäts-Brauerei	227.—		

Zwickau, 10. Mai. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Bockwa Hohnd. Vereinsf.	180 G.	Gr. Agnes in Kriebitzsch	30 bz G.
do. Prior.-Act.	6 0 G.	do. Prior.-Act.	130 G.
Concordia	130 G.	Gr. Ernst i. Altpödnitz-b.	—
do. Inter.-Schein	160 G.	do. Prior.-Act.	850 G.
Deutschland	28 G.	Mariengrube b. Mosel	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	30 G.	do. Prior.-Act.	585 G.
do. do. Ser. II	50 G.	Frohnlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	70 G.	do. Prior.-Act.	—
do. Neu-Act.	108 G.	Zwg. Union Kriebitzsch	—
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	1080 bz	E. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Neue	—	do. Prior.-Act.	—
Gersdorf	210 G.	**Industrie-Actien.**	
do. Prior.-A. Ser. I.	505 G.	Bockwaer Eisenbahn	370 G.
do. do. Ser. II	540 G.	Oberhohndorf-Reinsd.-K.-Eisenb.	2250 bz
Gottes Segen zu Lugau	427 G.	Pölbitzer Actien-Brauerei	295 G.
do. Prior.-Act.	65 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1080 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	350 bz	Zwickauer Maschinenf.	210 G.
do. Prior.-A.-A.	980 G.	Schlöm. Holzst.- u. Papierf.	613 G.
Kaisergrube	285 G.	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act. Ser. I.	310 G.	Bockwa-Hohnd. Ver.	103% G.
do. do. Ser. II.	340 G.	Concordia	104% G.
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	295 G.	Deutschland	100% G.
do. Prior.-Act.	470 G.	do. Em. II	99 bz
Lugau-Niederwürschn.	200 G.	Erzgebirgischer Ver.	103% G.
Oberhohndorf-Forst	357 G.	do. Prior.-Act. v. 1866	130 G.
do. Schader	600 G.	Gersdorf	—
Oelsn. Bergb. Gwksch. Voll-Kuxe	310 G.	Gottes Segen zu Lug.	103 G.
Rhenania Gew. Kuxe	384 G.	Hohndrf. b. Lichtenst.	—
Oelsnitzer Vereinsglück	118 G.	Kaisergrube	104% G.
do. Prior. Act. Ser. I	170 G.	Lug. Stkhlb.-V. v. 1876	103% G.
do. Int.-Sch. Ser. II	475 bz	do. v. 1878	103% G.
Zwick. Bürgergewerks.	4150 G.	do. v. 1880	103% G.
do. Brückenb. Ser. I.	48 G.	Gew. Rhenan. i. Lug.	100 G.
do. do. Ser. II.	40 G.	Lug.-Niederw. Em. I	—
do. do. Ser. III.	30 G.	do. Em. II	—
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	120 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	103% G.
do. do. do. Vorzug	90 G.	do.	104% G.
do. do. Zehntsch.	1175 G.	Oelsn. Vereinsglück	104% G.
Zwickau-Oberhohndorf	2175 G.	Zwick. Bürgergew.	104% G.
Zw. Sthkhv. (Vereinigt.)	2710 G.	do. Brückenb. v. 1865	101% G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		do. do. v. 1872	104% G.
Hammang. Friedens-Actien	—	Zwick.-Oberhohnd.	—
		Zw. Sthkhv. Vereinigt.	103% G.
		Zwickau. Stadt-Obl.	100% bz

Zwickauer Bank 128 G.

Abschlags-Dividende pro 1886:

Zwick. Oberhohndt.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 15 oder 45.

Berlin, 10. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	443.25	Russische Anleihe von 1880	85.75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	364.—	Russische Anleihe von 1884	95.60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	137.—	Russische Banknoten	178.—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	89.75	II. Orient-Anleihe	54.60
Disconto-Commandit-Antheile	193.75	Dortmunder Union St.-Prior.	61.25
Deutsche Bank	157.00	Königs- und Laurahütte	85.75
4% ungarische Goldrente	80.10	Italiener	—.—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 10. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	443.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	97.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	364.—	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	146.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	137.—	Disconto-Commandit	193.60
Dortmund-Enschede	68.60	Darmstädter Bank	137.10
Bochumer Gussstahl	117.10	Deutsche Bank	157.20
Meckl. Friedrich-Franz	130.—	5% Russen von 1884	95.60
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	97.50	Berliner Handelsgesellschaft	152.50
Gotthardbahn	109.75	3½procentige Consols	99.70
Marienburg-Mlawka	48.60	4procentige Consols	106.—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	81.60	Oesterr. Goldrente	90.20
Elbethalbahn	375.75	Oesterr. Localbahn	65.—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 10. Mai, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	443.—	Berliner Disconto-Gesellsch.	193.60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	363.—	Darmstädter Bank	137.20
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	137.—	Deutsche Bank	157.75
Buschtiehrader B	97.—	Dortmunder Union St.-Pr.	61.—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	89.50	Russen von 1880	85.60
Marienburg-Mlawka E.-A.	47.—	Russische Noten	178.—
Mainz-Ludwigshafen	97.60	II. Orient	54.60
Mecklenburg	130.10	Berliner Handelsgesellschaft	152.75

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 10. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	103.—
Deutsche Reichsanleihe	106.10	Weimar-Gera	66.50
Preuss. 4proc. Consols	106.—	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3½% Consols	99.70	Pilsen-Priesen	—.—
Sächs. 3proc. Rente	90.50	Mährisch-Schlesische	—.—
Ausländische Fonds.		**Bank-Actien.**	
Egypter	76.—	Berliner Handelsgesellschaft	153.—
Italienische 5proc. Rente	97.25	Darmstädter Bank	137.50
Oesterr. 1860er Loose	113.50	Deutsche Bank	157.50
Oesterr. Goldrente	90.—	Disconto-Comm.-Anth.	193.50
Oesterr. Silberrente	65.80	Dresdener Bank	150.50
Papierrente	—.—	Geraer Bank	84.50
Rumänische 6proc. Rente	105.90	Gothaer Privatbank	—.—
Russen von 1877	—.—	Leipziger Credit	171.—
Russen von 1880	85.60	Leipziger Disc.-Gesellschaft	101.25
Russen v. 1884, grosse Stcke.	95.75	Mitteldeutscher Credit	94.50
Russen v. 1884, kleine Stcke.	95.60	Oesterr. Creditanstalt	441.—
Russische 6% Goldrente	105.60	Russ. Bank f. ausw. Handel	80.50
Russ. II. Orient-Anleihe	57.—	Sächsische Bank	134.50
Russ. III. Orient-Anleihe	55.00	**Industrie-Actien.**	
Serbische Staatsrente	79.50	Bochumer Gussstahl	116.50
Ungarische Goldrente	80.75	Chemn. Werke. (Zimmermann)	98.75
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	61.—
Altenburg-Zeitz	195.—	Edison	109.25
Dortmund-Gronau-Enschede	68.75	Glauziger Zuckerfabrik	79.50
Mainz-Ludwigshafen	97.75	Lette	64.50
Marienburg-Mlawka	47.40	Königs- u. Laurahütte	85.60
Mecklenburg Fr.-Franz	130.00	Körbisdorf Zucker	—.—
Mittelmeerbahn	—.—	Leopoldshall Stamm-Actien	106.—
Nordhausen-Erfurter abgest.	84.25	Solbrig	114.—
Ostpreussische Südbahn	81.75	Sächs. Maschinenf. Hartmann	115.—
Werrabahn	77.60	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	175.—
Weimar-Gera	56.50	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	275.—	Amsterdam kurz	168.65
Böhmische Nordbahn	205.—	do. lang	168.35
Böhmische Westbahn	112.00	Brüssel kurz	80.50
Buschtiehrader Lit. B	97.40	do. lang	80.30
Dux-Bodenbacher	146.25	London kurz	20.37
Galizische (Carl-Ludwig)	89.50	do. lang	20.31
Gotthardbahn	107.90	Paris kurz	80.75
Graz-Köflach	98.90	do. lang	80.45
Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal)	375.—	Wien kurz	160.85
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	136.—	do. lang	159.90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	364.50	Petersburg kurz	178.60
Oesterr. Localbahn	64.75	do. lang	176.—
Schweiz. Westbahn	30.60	Warschau kurz	178.05
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	16.10
4% Lombarden-Prioritäten	99.60	Oesterr. Banknoten	—.—
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—	Russische Banknoten	178.10

Tendenz: Fest. Höhere Pariser Course und Deckungsbedürfnisse steigerten. Bergwerke in Folge der russischen Zölle matt. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	443.50	Disconto-Comm.	193.60
Oesterr. Staatsbahn	364.—	Bochumer Gussstahl	116.25
Galizier	89.50	Laurahütte	84.75
Lombarden	137.50	Dortmunder Union St.-Pr.	61.00
Berliner Handelsgesellschaft	153.—	Russische Noten	178.75
Deutsche Bank	157.75	Neueste Russen von 1884	95.75

Frankfurt a. M., 10. Mai. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.33	Oesterr. Staatsbahn	182⅞
Paris do.	80.50	Oesterr. Südbahn	68⅞
Wien do.	160.40	Graz-Köflacher	197
Ungar. 4% Goldrente	80.20	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	151⅞
Böhmische Nordbahn	102⅞	Hessische Ludwigsbahn	97.40
Buschtiehrader Lit. B	202⅞	Oesterr. Credit	221⅞
Galizische Carl-Ludwig	185	Berliner Disconto-Comm.	194.—

Tendenz: Behauptet.

Hamburg, 10. Mai.

Oesterr. Credit	220⅞	Leipziger Disconto	171
Staatsbahn	451⅞	Deutsche Bank	157
Lombarden	167	Russen von 1884	95
Disconto-Commandit	193⅞	Privatdiscont	1⅝%
Lübeck-Büchen	157		

Tendenz: Unentschieden.

Wien, 10. Mai, 10 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	279.50	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	275.—	Ungar. 5% Papierrente	87.40
Franzosen	227.25	Ungar. 4% Goldrente	100.60
Lombarden	74.25	Marknoten	62.30
Galizier	206.75	Napoleons	10.05
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	104.75
Elbethalbahn	169.75	Länderbank	90.25
Oesterr. Papierrente	81.—	Unionbank	—.—

Tendenz: Schwankend.

Wien, 10. Mai. (Schlusscourse.)

Goldrente	111.30	Galizier	206.25
Ungar. Goldrente	100.50	Elbethalbahn	161.—
Lombarden	74.—	London	127.—
Credit-Actien	278.10	Napoleonsd'or	10.06
Staatsbahn	226.20	Deutsche Reichsbanknoten	62.90

Tendenz: Fest.

London, 10. Mai, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⁹/₁₆. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 10. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente 80.85. 4½proc. Rente —.—. Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 10. Mai. Weizen loco 168 bis 183 ℳ, per Mai 181.50 ℳ, per Juni-Juli 181.50 ℳ, per September-October 172.— ℳ — Roggen loco 126.— ℳ, per Mai-Juni 127.— ℳ, per Juni-Juli 128.— ℳ, per September-October 133.50 ℳ Kündigung: 6. Stimmung: Befestigt. — Spiritus loco 40.80 ℳ, per Mai-Juni 40.70 ℳ, per Juni-Juli 41.70 ℳ, per Juli-August 41.70 ℳ, per August-September 42.40 ℳ, Kündigung: 27. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 44.70 ℳ, per Mai-Juni 44.70 ℳ, per September-October 45.— ℳ Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Hafer per Mai-Juni 99.75 ℳ, per September-October 106.— ℳ

Liverpool, 9. Mai, Vormittags 11 Uhr 50 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5²³/₆₄ Käuferpreis, Juli-August 5²⁵/₆₄ do., September-October 5²⁵/₆₄ do., October-November 5¹⁹/₆₄ do., November-December 5¹⁷/₆₄ do.

Liverpool, 9. Mai, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8,000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5²³/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5²³/₆₄ do., Juni-Juli 5²⁴/₆₄ Käuferpreis, Juli-August 5²⁵/₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5²⁶/₆₄ Käuferpreis, September-October 5²⁵/₆₄ Verkäuferpreis, October-November 5¹⁹/₆₄ Käuferpreis, November-December 5¹⁷/₆₄ Verkäuferpreis, December-Januar 5¹⁷/₆₄ do.

Liverpool, 10. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 34.000 Ballen.

Liverpool, 10. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 10. Mai.

Dresden — 0.50. Magdeburg + 2.89. Roßlau + 2.06. Calbe (Unterpegel) + 2.50. Trotha + 3.50.

Eingetroffen: in Philadelphia (8/5) der amerik. Line-Dampfer „Indiana"; in Queenstown (9/5) der amerik. Line-Dampfer „Lord Clive"; in Quebec (8/5) der Allan-Dampfer „Sarisian"; in Havre (8/5) „Bavaria", (9/5) „Borussia", in Cherbourg (8/5) „Hammonia" nach Hamburg, alle drei Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer; in Boston (8/5) der Cunard-Dampfer „Marathon"; in Alexandrien (9/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Adler"; in Rotterdam (8/5) „Rotterdam" von New-York, in New-York (6/5) „P. Caland" von Rotterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; in New-York (7/5) der Anchor-Line-Dampfer „Utopia", (8/5) der Cunard-Dampfer „Umbria"; in Plymouth (9/5) der Uniondampfer „Moor" von Südafrika; in Quebec (7/5) der Allandampfer „Nestorian" von Liverpool.

Abgegangen: von Amsterdam (7/5) „Schiedam" nach New-York; von New-York (5/5) „Leerdam", (7/5) „W. A. Scholten", beide nach Rotterdam, sämmtlich niederl.-amerik. Dampfer; von Southampton (9/5) „Elbe" nach Bremen, (8/5) „Fulda" nach New-York, (8/5) „Braunschweig" nach Port Said, von Port Said (9/5) „Hohenstaufen" nach Southampton, von Lissabon (8/5) „Kronprinz Friedrich Wilhelm", von Vigo (8/5) „Ohio", beide nach Antwerpen, von Alexandrien (8/5) „Danzig" nach Triest, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von St. Thomas (4/5) „Hungaria", (7/5) „Saxonia" nach Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer.

Passirt: St. Cruz de Teneriffa (9/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Berlin" nach Brasilien; Father Point (8/5) der Dampfer „Lake Superior"; Browhead (9/5) der Inman-Dampfer „City of Berlin" von New-York.

* **Triest**, 7. Mai. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: die österr.-ung. Lloyddampfer „Calipso" von Thessalien, „Sphinx" von Athen.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloydd. „Euterpe" nach Alexandrien; der deutsche Dampfer „Julia" nach Hamburg.